

# Raster oder Vorhang? | Fassadengestaltung der Charité in Berlin

Nils Ballhausen

## Nichtoffener Wettbewerb

ein 1. Preis (32.000 Euro) Schweger & Partner, Hamburg |  
ein 1. Preis (32.000 Euro) Thomas Müller Ivan Reimann, Berlin |  
3. Preis (18.000 Euro) Barkow Leibinger, Berlin |

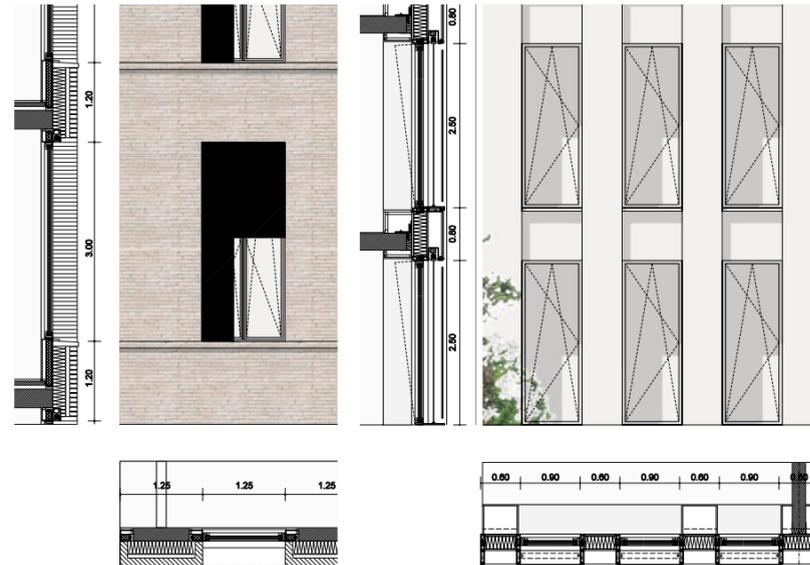


ein 1. Preis | Schweger & Partner, Hamburg



ein 1. Preis | Thomas Müller und Ivan Reimann, Berlin

4. Preis kister scheidtauer gross, Leipzig | Anerkennung (10.000 Euro) BE Berlin GmbH, Berlin | Anerkennung (10.000 Euro) knerer und lang Architekten, Dresden



Das Bettenhochhaus der Universitätsklinik Charité ist eine städtebauliche Dominante in Berlin-Mitte. Das 1982 errichtete Gebäude soll bis 2016 saniert und um einen Neubau für OP-Bereich und Intensivmedizin erweitert sein. Dazu fand im Oktober 2011 ein VOF-Verfahren zur Findung eines Generalplaners statt (Sieger: Stefan Ludes Architekten, Berlin). Um die Fassade von Hochhaus und Neubau wurde in einem gesonderten Wettbewerb gestritten. Die Jury (Vorsitz: Manfred Ortner) vergab zwei 1. Preise.

Die beiden Sieger überarbeiten derzeit ihre Entwürfe, denn wie alle anderen 18 Teilnehmer konnten auch sie den vorgegebenen Kostenrahmen nicht einhalten. Für die Fassade – 20.500 m<sup>2</sup> am Altbau und 5300 m<sup>2</sup> am Neubau – waren 22 Mio. Euro vorgegeben, eine Summe, die für den gestalterischen Anspruch, den der Senat als Auslober anstrebt, offenbar nicht ausreicht. Das enge Budget war durch die ebenso knapp kalkulierte Generalplanung definiert, deren Gesamtkosten die Charité und das Land Berlin auf 185 Mio. Euro begrenzt hatten (für 60.000 m<sup>2</sup> BGF Bestand und 15.000 m<sup>2</sup> BGF Neubau).

Das Thema des Entwurfs von Schweger & Partner ist das Raster. „Mittels subtiler Pfeilerverbreiterungen werden die Rastersprünge des Bestandes thematisiert, aber nicht überbetont“, befand die Jury. Neubau und Hochhaussockel sollen in Backstein, das Hochhaus in Faserzement gehüllt werden. Für sich genommen eine schlüssige Lösung, die auch eine Sparrunde ohne große Verluste überstehen dürfte. Allerdings sind in den letzten Jahren ringsum schon allzu viele ähnliche Lochfassaden entstanden. Als Ausdruck der Zeitenwende von Hans Stimmann zu Regula Lüscher ist dieser Entwurf wenig geeignet.

Thomas Müller und Ivan Reimann streben mit ihrem Entwurf das Bild eines Vorhangs an. Sie greifen „geschickt zu dem Mittel der Faltung, mit der sich die kleinteiligen Elemente zu einem großen Ganzen zusammenfügen“ (Jury). Gewölbte Lochblechelemente betonen die Vertikale des Hochhauses und könnten für den Neubau so angepasst werden, dass beide zusammengehörig wirken: kraftvoll, aber zugleich elegant und feingliedrig, meint die Jury.

Die Überarbeitung soll bis Ende Mai abgeschlossen sein. Das Preisgericht empfiehlt, die Ergebnisse und deren gestalterische Auswirkungen Frau Lüscher und Herrn Ortner zur Entscheidung vorzustellen. Im kleinen, nicht gerade zu beneidenden Kreis wird der Sieger und damit der künftige Subauftragnehmer des Generalplaners bestimmt. Grundsätzlich ist zu fragen, wie sinnvoll es ist, Fassade und Struktur in zwei unterschiedlichen Verfahren ermitteln zu lassen, um einerseits die Kosten (VOF) und andererseits die Gestaltung (RPW) in den Griff zu bekommen. Widersinnig erscheint es, das Projekt des einen Architekten von einem anderen einzukleiden zu lassen, wegen des beruflichen Selbstverständnisses, aber auch, weil jede Reibung zwischen den „zwangsverheirateten“ Büros Geld (und Nerven) kostet. Wem ist mit einem solchen Kompromiss eigentlich gedient?

# Innovativer Brandschutz in Stahl.

EI30-EI120  
E30-E120  
EW30-EW60

Umfangreiche Zulassungen garantieren Sicherheit und Konstruktionsvielfalt – auch in der Planung.



# forster

[www.forster-profile.ch](http://www.forster-profile.ch)

Forster Profilsysteme  
CH-9320 Arbon

Ein Unternehmen der  
AFG  
Arbonia-Forster-Holding AG





MÜNCHEN

**Isarlust | Studentische Ideen für den Kulturstrand**

Vor elf Jahren haben sich die urbanauten gegründet, um die Debatte über öffentliche Räume in München anzuschleichen. Heute ist die interdisziplinäre Gruppe in der Stadt präsent denn je. Gemeinsam mit dem „Münchner Forum“ entdeckten sie publikumswirksam das Thema des innerstädtischen Isarraums, seit Ende letzten Jahres gastieren sie mit Vorträgen regelmäßig in der Evangelischen Akademie Tutzing. Und jetzt ist auch noch der von ihnen ins Leben gerufene „Kulturstrand“ für drei weitere Jahre gesichert. Die Mischung aus Freiluftausschank und Kulturprogramm findet diesen Sommer am Vater-Rhein-Brunnen auf der Ludwigsbrücke gegenüber dem Deutschen Museum statt und 2013 auf dem Isarbalkon auf der Corneliusbrücke. Für 2014 ist der Nußbaumpark am Sendlinger Tor im Gespräch.

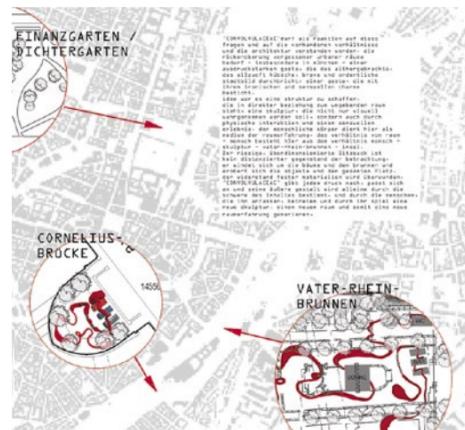
Vor zwei Jahren sah es dagegen gar nicht gut um die Zukunft der urbanauten und ihren Kulturstrand aus: Die Landeshauptstadt hatte ihnen die Genehmigung für die Innenstadt verweigert. Eine Facebook-Initiative unter dem Thema „Bitte, bitte, bitte gebt uns den Kulturstrand, wir sind auch ganz brav!“ bewegte den Stadtrat schließlich dazu, eine dreijährige Perspektive zu beschließen.

Als Reaktion auf die kritische Diskussion darüber, worin denn eigentlich die stadtästhetische Qualität des Kulturstrandes bestehe, haben die urbanauten zusammen mit der Convivium Gastronomie einen studentischen Wettbewerb „für einen ‚Stadtplatz auf Zeit‘ mit Kulturbühne und urbaner Gastronomie am Fluss“ ausgelobt. Die Resonanz war mit 178 Anmeldungen aus ganz Europa groß. Entsprechend schwer muss der 17-köpfigen Jury (Vorsitz: Michael Ziller) auch die Entscheidung gefallen sein: Um die Qualität der 40 eingereichten Arbeiten zu würdigen, vergaben die Preisrichter zusätzlich zwei Sonderpreise für langfristig zu realisierende und mit höherem Aufwand verbundene Arbeiten. Umgesetzt wird bis Ende Mai aber die Arbeit „Isarlust=Convolvulaceae“ (dt.: Windengewächse)

von Anna Bischoff: Typisch für die Familie der Nachtschattengewächse ist laut Wikipedia ihr meist windender Wuchs – ein Thema, das Anna Bischoff aufgreift und als großen modularen Sitzsack in den obligatorischen Sand des Kulturstrands setzt. Die Jury sah in dem schlauchartigen Element „ein variables und quasi mitwachsendes Möbel für die Strandbesucher, das den Raum gliedert und ihn als ‚Stadtplatz auf Zeit‘ in Szene setzt“. Entscheidend aber war etwas anderes: Bischoffs Entwurf ist flexibel genug, um auf dem Isarbalkon ebenso gut wie vor dem Vater-Rhein-Brunnen zu funktionieren. *Jochen Paul*

**Studentischer Architektur- und Landschaftsarchitekturwettbewerb**

- Preis (1500 Euro)** Anna Bischoff von der Akademie der bildenden Künste München (Prof. Maria Auböck) für „Isarlust = Convolvulaceae“
  - Preis (1000 Euro)** Tobias Döring, Tobias Ebert, Simon Endres, Bertram Landwerlin und Benjamin Süß von der TU München für „Isarlights“
  - Preis (500 Euro)** Carina Deuschl von der Akademie der bildenden Künste München für „Isar Wohnzimmer“
- Sonderpreis (300 Euro)** Aline Carrel und Claudia Graupner von der Akademie der bildenden Künste München für „Floßkult“
- Sonderpreis (300 Euro)** Agnes Leitenbacher von der Akademie der bildenden Künste München für „Stadtbalkone“



1. Preis | **Als nicht enden wollender roter Sitzsack schlängelt sich Anna Bischoffs „Convolvulaceae“ zwischen Bäumen und Brunnen und über Straßen hinweg am Isarufer entlang**  
Abbildungen: Anna Bischoff/urbanauten

Potsdam

**AIV-Schinkel-Wettbewerb 2012 – Ideale Realitäten Potsdam**

Offener Ideen- und Förderwettbewerb

**Kategorie Städtebau**

**Schinkelpreis (2500 Euro)** Shaghajegh Einali, Thomas Hartmann, TU Dresden | **Sonderpreis (1500 Euro)** Isabel Finkenberger, Köln | **Sonderpreis (1500 Euro)** Michael Strobelt, Simon Palme, TU Dresden

**Kategorie Landschaftsarchitektur**

**Schinkelpreis (2500 Euro)** Schinkel-Italienreise-Stipendium (2500 Euro) Sebastian Pietzsch, Martin Reil, TU Dresden | **Sonderpreis (1000 Euro)** Sebastian Sowa, TU München | **Sonderpreis Reisestipendium (500 Euro)** Susi Hübner, Verena Pfeil, TU Dresden

**Kategorie Architektur**

**Anerkennung (1000 Euro)** Mattila Mastaglio, Daniel Güthler, TU Berlin | **Anerkennung (1000 Euro)** Julian Pommer, Hagen Schmidt, UdK Berlin

**Kategorie Verkehrswesen Straßenbau**

**Sonderpreis (2000 Euro)** Rico Wittke, Ole Brüggemann, Krischan Hubert, Sören Janson, HCU Hamburg

**Kategorie Verkehrswesen Eisenbahnbau**

**Sonderpreis (1000 Euro)** Stefan von Mach, Emmanuel Thuillier, TU Berlin

**Kategorie Freie Kunst**

**Sonderpreis (1000 Euro)** Karoline Liedtke, Sigurd Larsen, Berlin | **Sonderpreis (1500 Euro)** Robert Patz, UdK Berlin

OFFENE WETTBEWERBE

|                                                                                                                                                            |                       |                      |                               |                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Budapest Sanierung und Erweiterung des Museums für Angewandte Kunst</b><br>Realisierungswettbewerb<br>Zulassungsbereich: EWR<br>Teilnehmer: Architekten | Abgabe:<br>16.07.2012 | Iparművészeti Múzeum | Preissumme:<br>20.000.000 HUF | Im Rahmen der beabsichtigten Sanierungsarbeiten soll das gesamte Ausstellungskonzept überarbeitet werden.<br>Teilnahmegebühr: 95.250 HUF<br>Wettbewerbssprache: Ungarisch<br>► <a href="http://www.imm.hu">www.imm.hu</a> > Múzeum > Épület |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                            |                                                       |                                                         |                           |                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>International Student Tall Building Design Competition</b><br>Ideenwettbewerb<br>Zulassungsbereich: international<br>Teilnehmer: Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens | Anmeldung bis:<br>22.06.2012<br>Abgabe:<br>06.07.2012 | The Council on Tall Buildings and Urban Habitat (CTBUH) | Preissumme:<br>27.000 USD | Entwicklung eines Hochhauskonzepts, das sich den klimatischen Bedingungen an einem frei wählbaren Ort anpasst.<br>Wettbewerbssprache: Englisch<br>► <a href="http://www.ctbuh.org">www.ctbuh.org</a> > Tall Buildings > CTBU Competition |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                |                       |             |                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Next Landmark: Venice 2012</b><br>Ideenwettbewerb<br>Zulassungsbereich: international<br>Teilnehmer: Architekten, Landschaftsarchitekten, Designer, Ingenieure, Stadtplaner | Abgabe:<br>30.06.2012 | Floornature | 3-tägige Reise zur Architektur Biennale 2012 in Venedig | Zum Thema „Beziehung zwischen Menschen, Architektur und Land“ können Teilnehmer, die nach dem 01.01.2000 ihr Studium abgeschlossen haben, realisierte Projekte oder Forschungsarbeiten einreichen.<br>Wettbewerbssprache: Englisch<br>► <a href="http://www.floornature.com">www.floornature.com</a> > News > Architecture |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

BEGRENZT OFFENE WETTBEWERBE

|                                                                                                                                                                                               |                                       |                                         |                            |                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kehl Grenzen überwinden – Stadträume gewinnen</b><br>Städtebaulicher Wettbewerb<br>Zulassungsbereich: WTO<br>Teilnehmer: Arge aus Stadtplanern und Landschaftsarchitekten oder Architekten | Bewerbung bis:<br>24.05.2012 (16 Uhr) | Stadt Kehl, Stadtgemeinschaft Straßburg | Preissumme:<br>100.000 EUR | Entwicklung gemischt genutzter Quartiere auf beiden Seiten des Rheins in unmittelbarer Nähe der Europabrücke.<br>Wettbewerbssprachen: Deutsch, Französisch<br>► <a href="http://www.concours.kehl.de">www.concours.kehl.de</a> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                   |                                                                                 |                                                      |                            |                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Köln Neubau eines Verwaltungsgebäudes des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)</b><br>Realisierungswettbewerb<br>Zulassungsbereich: EWR<br>Teilnehmer: Architekten | Unterlagen bis:<br>21.05.2012 (16 Uhr)<br>Bewerbung bis:<br>26.05.2012 (11 Uhr) | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) | Preissumme:<br>112.000 EUR | Neben Büros sollen in dem Gebäude ein Archiv, eine Druckerei und eine Fotoabteilung untergebracht werden.<br>► <a href="http://www.keke.de">www.keke.de</a> > Aktuelles |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                    |                              |                      |                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>72 Hour Urban Action – Stuttgart 2012</b><br>Ideen- und Realisierungswettbewerb<br>Zulassungsbereich: international<br>Teilnehmer: Architekten, Designer, Künstler, Bauunternehmer, Studierende | Bewerbung bis:<br>26.05.2012 | 72 Hour Urban Action | Preissumme:<br>4000 USD | Zehn Teams haben 3 Tage und Nächte Zeit an ausgewählten Plätzen der Stadt temporäre Architektur zu errichten. Die Projekte sollten auf die Bedürfnisse der Anwohner eingehen.<br>Wettbewerbssprache: Englisch<br>► <a href="http://www.72hoururbanaction.com">www.72hoururbanaction.com</a> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

PREISE

|                                                                                                                                                                        |                                |                                                                |         |                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Deutscher Verkehrsplanungspreis 2012</b><br>Zulassungsbereich: bundesweit<br>Teilnehmer: Verkehrsplaner, Stadtplaner, Architekten, Landschaftsarchitekten, Kommunen | Einsendeschluss:<br>30.06.2012 | SRL – Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. | Urkunde | Verkehrskonzepte und -projekte, die zur Verbesserung des Klimaschutzes beitragen<br>► <a href="http://srl.de">srl.de</a> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                                                                   |                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Faith &amp; Form /IFRAA International Awards Program for Religious Art &amp; Architecture 2012</b><br>Zulassungsbereich: international<br>Teilnehmer: Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Künstler, Studierende | Einsendeschluss:<br>30.06.2012 | Faith & Form Magazine, Interfaith Forum on Religion, Art and Architecture (IFRAA) | Ausstellung, Veröffentlichung im „Faith & Form Magazine“ | Auszeichnung von Kunstwerken, Gebäuden oder gestalteten Landschaften, die zum Zwecke der Religionsausübung geschaffen wurden<br>Teilnahmegebühr: 50–235 USD<br>Wettbewerbssprache: Englisch<br>► <a href="http://www.faithandformawards.com">www.faithandformawards.com</a> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de) für die vollständigen Wettbewerbsbekanntmachungen mit detaillierten Bewerbungsbedingungen und Wettbewerbsnachrichten, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Auslobungen wird nicht übernommen.

Architekturpreis

**ZUKUNFT WOHNEN**

2 0 1 2

Der Architekturpreis Zukunft Wohnen wird in sechs Kategorien ausgelobt. Insgesamt wird ein Preisgeld von 24.000 Euro gestiftet.  
**Einsendeschluss: 20. Juni 2012** (Poststempel)

[www.architekturpreis-zukunft-wohnen.de](http://www.architekturpreis-zukunft-wohnen.de)